

ren, was der Herzog für mich thue weilen Er mein vater recompensieren wolte, ich bin zwüschenndt ross undt wandt, hab dis längsten geschmäkht, undt verspührt wo Ess gekochet wordten. hab auch dem H vatern schon Vohr Einer geraumten Zeith Andeütung gethann. verbleibe beständtigen des H Vatern ...".

"Racomendata all^o favore del Sig. fischale [Diego] **Maderni** Corriere Mag.^{re} [delli] ... Sig.^{ri} Suizzeri in lucano"

1) *Auf dem Adressenschildchen findet sich noch der Vermerk: "franca[!] Milano" sowie "Cito Cito"*

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 136, 26-27a - Blatt 27 und 27a^r leer

17 A

[1672 November?], Ormea

A

SCHREIBEN VON [JOHANN MELCHIOR?] ELSENER AN [DEN ALT OBER]VOGT
[VON CHAM, KASPAR?] SCHELL, [VON ZUG]

"Extracts herr Elseners schriben us Ormea Jn Savoyen an vogt schellen[:]"

*"Jch bin alhie berichtet worden, das der Herzog [von Savoyen, **Karl Emanuel II.**] die Pention werde Erleggen. Es sindt aber leüt undt geben dem Herzog vohr, Er wehre nit mehr den [kath.] H Eydtgnossen [und somit auch Stadt und Amt Zug] schuldutig, als nur das fridtgelt, desswegen geliebter schwager¹, wil Jch eüch gewarnet haben, dass Jr styff undt steht zusammenhalten, dass der herzog die volkhomne Pention erlegge, alss wie [Mailand/]spannia undt Frankhreich, unndt sonderlich wilen dass dis erstemal Jst, wan Jr solches dissmahlen erhalten, so Muoss der Herzog eüch alle Jahr ein Pention Erleggen wie spannia undt Frankhreich etc."*

1) *Elseners Schwester, Maria Elisabeth **Schell** sel., war Johann Melchior Elseners erste Gattin gewesen.*

Kopie von **Beat Jakob I.** Zurlauben, dem Statthalter von Stadt und Amt Zug - AH 136, 27^v (aufgeklebt)